

Jour fixe Kulturwissenschaften

Donnerstag, 10. April 2014 / 16.30 Uhr

! Ort: ÖAW, Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen, Bibliothek der Abteilung für Musikwissenschaft, Bäckerstraße 13 (3. Stock), 1010 Wien !

INGO LAUGGAS (Wien)

**Hegemonie, Kunst und Literatur
Ästhetik und Politik bei Gramsci und Williams**

Im präsentierten Buch wird aus Antonio Gramscis Schriften zur Kunst und Kultur eine ‚Ästhetische Theorie‘ abgeleitet und in Bezug zu zeitgenössischer kulturwissenschaftlicher Theoriebildung gesetzt, wobei sich Raymond Williams‘ Cultural Materialism als besonders anschlussfähig erweist. In einem Spannungsfeld zwischen den sowohl bei Gramsci als auch bei Williams spezifisch gefassten Komplexen Kunst und Kultur sowie Kulturtheorie und politischer Praxis gilt es eine kulturwissenschaftlich verfahrenende Ästhetik zu verorten.

Dr. Ingo Lauggas arbeitet am Institut für Romanistik und leitet die Koordinationsstelle Kulturwissenschaften/Cultural Studies an der Universität Wien. 2013 war er an der Gründung des „Arbeitskreises Kulturanalyse“ beteiligt, wovon er im Rahmen des Jour fixe auch erzählen wird.

Hegemonie, Kunst und Literatur. Ästhetik und Politik bei Gramsci und Williams. Cultural Studies, Band 11. Hg. von Christina Lutter und Markus Reisenleitner, Wien: Löcker 2013.